

LECH ZÜRS TOURISMUS GMBH  
Dorf 164 · 6764 Lech am Arlberg  
T. +43 5583 2161-0  
info@lechzuers.com

SAVE THE DATE  
03.-06.07.2025  
LITERARICUM 2025  
IN DEN LECHWELTEN



Lech  
Zürs  ARLBERG

VOR  
ARL  
BERG

buch  
handlung  
brunner

18.-21. Juli 2024

Das Literaturfest für Bildung und  
Unterhaltung auf hohem Niveau.



# LITERARICUM

LECH AM ARLBERG

„Lolita“  
von Vladimir Nabokov

Mit Nora Bossong, Michael Köhlmeier, Thomas Sarbacher, Elisabeth Bronfen, Alexander Wasner, Terézia Mora, Raoul Schrott, Philipp Hübl, Sophia Fritz, Aris Fioretos, dem ersten Poeta Laureatus Gewinner Michael Krüger, sowie seinem Nachfolger, Clemens J. Setz unter der Programmleitung von Nicola Steiner.

LECHZUERS.COM

LECHZUERS.COM

# Programm

## Donnerstag, 18.07.2024

---

18:00 Uhr - Lechwelten

**Eröffnung mit Nora Bossong, Michael Köhlmeier und Nicola Steiner**

2024 wird die Schriftstellerin Nora Bossong die Eröffnungsrede zu »Lolita« von Vladimir Nabokov halten und über das Spannungsverhältnis zwischen Bekenntnis, Beichte und Geständnis nachdenken.

## Freitag, 19.07.2024

---

10:00 Uhr - Lechwelten

**Lesung aus „Lolita“**

Der Schauspieler Thomas Sarbacher liest aus »Lolita« in einer extra für diesen Anlass gekürzten Fassung.

13:00 Uhr - Lechwelten

**Die Wahrheit über Lolita**

Der Dokumentarfilm »Die Wahrheit über Lolita« (Regie: Olivia Mokiejewski) beleuchtet Nabokovs Werk aus einem neuen Blickwinkel. Das ist gerade in Zeiten von MeToo sehr aufschlussreich.

15:00 Uhr - Lechwelten

**„Lolita“ verfilmt**

Im Gespräch mit Nicola Steiner zeigt die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Bronfen anhand von berühmten »Lolita«-Verfilmungen, wie schillernd und ambivalent diese berühmt-berüchtigte Liebesgeschichte ist.

18:00 Uhr - Lechwelten

**Toxische Liebe**

Die Schriftstellerin Terézia Mora spricht mit Alexander Wasner über ihren Roman »Muna oder die Hälfte des Lebens«, über toxische Männlichkeit, unzuverlässige ErzählerInnen, Altersunterschiede in Beziehungen und wie man damit umgeht, wenn man die Hauptfigur eines Buches aufwecken und schütteln will.

## Samstag, 20.07.2024

---

10:00 Uhr - Kriegeralpe, Oberlech

**Raoul Schrott: Homers „Ilias“**

Der Dichter und Schriftsteller Raoul Schrott liest aus und spricht über das erste europäische Werk der Literatur, das wie kein anderes seither politisch instrumentalisiert wurde.

15:00 Uhr - Hotel Sonnenburg, Oberlech

**Debatte: Dogmen und Tabus in Literatur und Alltag**

Der Philosoph Philipp Hübl (»Moralspektakel«) und die Journalistin Sophia Fritz (»Toxische Weiblichkeit«) sprechen mit Raoul Schrott über den Zeitgeist und seine moralisierenden Ge- und Verbote.

18:00 Uhr - Hotel Sonnenburg, Oberlech

**Werkstatt-Gespräch zum Übersetzen**

Der schwedische Schriftsteller Aris Fioretos, der um die zehn Titel von Vladimir Nabokov übersetzt hat – darunter »Lolita« – spricht mit Nicola Steiner darüber, warum Nabokov im Zusammenhang mit großer Literatur von »Rückegrad« spricht, über die Liebe zu Details und warum »Lolita« eine so aufwühlende Lektüre ist.

## Sonntag, 21.07.2024

---

10:00 Uhr - Hotel Sonnenburg, Oberlech

**Poeta Laureatus**

Lesung mit Michael Krüger, erster Poeta Laureatus, und feierliche Preisverleihung mit Clemens J. Setz, den zweiten Preisträger des Poeta Laureatus.

Die Veranstaltungen umfassen eine Dauer von circa 75 Minuten.

Weitere Informationen und Tickets unter  
[www.literaricum.at](http://www.literaricum.at)

